

sonnenCharger

Hinweise zur Installation

WICHTIG | Dieses Dokument dient ausschließlich der Orientierung und stellt keine vollständige Anleitung der mechanischen oder elektrischen Installation des sonnenChargers dar.

Grundlegende Anforderungen

Die Ladeleistung des sonnenChargers ist werksseitig auf 11 kW limitiert. Wenn alle technischen Anforderungen erfüllt sind, kann der sonnenCharger für eine Ladeleistung von 22 kW aktiviert werden.

Folgende Normen und Vorgaben müssen unter anderem beachtet werden:

- Die Anmeldung des sonnenChargers als Wallbox beim zuständigen VNB.
- Es muss kein eigener Zähler für den sonnenCharger installiert werden.
- Für den sonnenCharger keinen separaten Netzanschluss einrichten, da sonst kein PV-Eigenverbrauch möglich ist.
- Für den Anschluss des sonnenChargers muss ein eigener Stromkreis bereitgestellt werden.
- Es müssen Schutzvorkehrungen gegen Gleichfehlerströme vorgesehen werden.

Zusätzliche Anforderungen für eine Ladeleistung von 22 kW

Um die volle Ladeleistung des sonnenChargers von 22 kW nutzen zu können muss eine Stromtragfähigkeit von 44 A installiert werden.

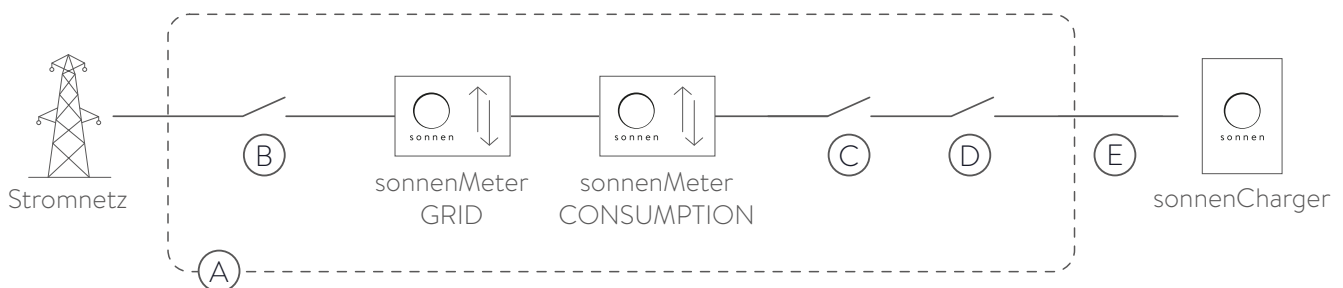
Dazu müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Anmeldung einer Netzanschlussleistung von 44 A beim zuständigen VNB.
- Die Zählerplatzverdrahtung weist einen Querschnitt von 16 mm² auf.
- Die Zählervorsicherung ist den auftretenden Leistungen entsprechend dimensioniert.
- Die Einfachbelegung des entsprechenden Zählerplatzes ist umgesetzt.
- Die Zuleitung zum sonnenCharger ist der Ladeleistung entsprechend dimensioniert (5-adrige Leitung).

Abschließend zu berücksichtigende Rahmenbedingungen

- Bei der Montage sollte die Parkrichtung des Kunden sowie die Position des Steckanschlusses am Elektrofahrzeug berücksichtigt werden.
- Der sonnenCharger benötigt eine permanente Internet Verbindung. Diese wird über ein Ethernet-Kabel zum Router des Kunden hergestellt.

Beispiel: Installationsschema für eine Ladeleistung von 22 kW



A - Elektrischer Verteilerschrank

B - Zählervorsicherung SLS 50A

C - Fehlerstromschutzschalter (FI)

$I_n = 40 A / I_{\Delta n} = 30 \text{ mA}$ | Typ B oder
alternativ Typ A mit EV Gleichfehler-
stromerkennung

D - Leitungsschutzschalter 40A (Auslösecharakteristik C)

E - Eigener Stromkreis: 5-poliges Kabel (10 mm²)

Von B bis D: Zählerplatzverdrahtung Querschnitt 16 mm²